

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 103 (1977)
Heft: 7

Illustration: [s.n.]
Autor: Pasteur, Günter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

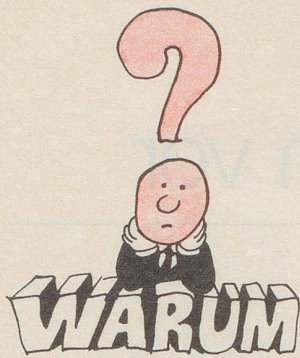
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Seufzerecke
unserer Leser

Warum schnaubt und pustet und raspelt ein Schweizer Nachrichtensprecher wie eine Dogge in einem Papierkorb?

A. K., Münchenstein

Warum haben die Pferde keinen Sohlenblitz?

E. G., Wil

Warum sind die Gegner der Kernkraftwerke noch nicht auf die Idee gekommen, elektrische Energie mit Hilfe von Zitteraalen zu erzeugen?

A. St., Wettingen

Warum wackeln die modernen Schlagersänger bei ihren Auftritten so herum, dass man meint, sie «müssten» ganz, ganz dringend?

E. R., Niederbipp

Warum bezahle ich für meinen Hund (keine Dogge), der in der Eisenbahn auf dem Boden sitzen muss, ein halbes Billett?

H. L., Flawil

Warum sind viele Politiker nach der Wahl nur noch halb so aktiv wie während des Wahlkampfes?

E. B., Lichtensteig

Warum sagt ein Politiker immer weniger, je mehr er redet?

W. O., Wil

Warum fährt der vorderste einer zehn Kilometer langen Auto-Kolonne nicht rascher?

K. R., Niederteufen

Warum gibt es beim Bijoutier keinen Ausverkauf oder eine Aktion 3 für 2?

M. Z., Buchs

Warum betrachtet das «tapere» Frankreich mit der Freilassung von Abu Daud Opportunismus als höhere Staatskunst?

E. Sch., Berikon

Warum nennt sich das «Demokratische Manifest» nicht offen und ehrlich «Volksdemokratisches Manifest»?

G. K., Hinteregg

Warum wird im Radio und Fernsehen immer wieder «Libyen» ausgesprochen, wo es doch deutlich «Libyen» heisst?

H. F., Thundorf

Warum missbraucht Radio DRS unsere Konzessionsgelder für die Beschäftigung von Leuten, deren wichtigstes und meistgebrauchtes Wort «ääääää» ist? Und *warum* dürfen solche Leute ungestraft und erst noch bezahlt unsere Sprache öffentlich so verdummen?

E. J., Zürich

Warum gilt Ueli Beck als Radio Zürichs Studioschreck?

J. S., Oberdiessbach

Warum «finden» Unfallopfer laut Nachrichtensprechern und Pressemitteilungen immer den Tod, obwohl sie ihn sicher nicht gesucht haben?

W. B., Ittigen

Warum fallen die Flegeljahre der Buben mit den Wechseljahren der Mutter zusammen?

M. S., Neftenbach

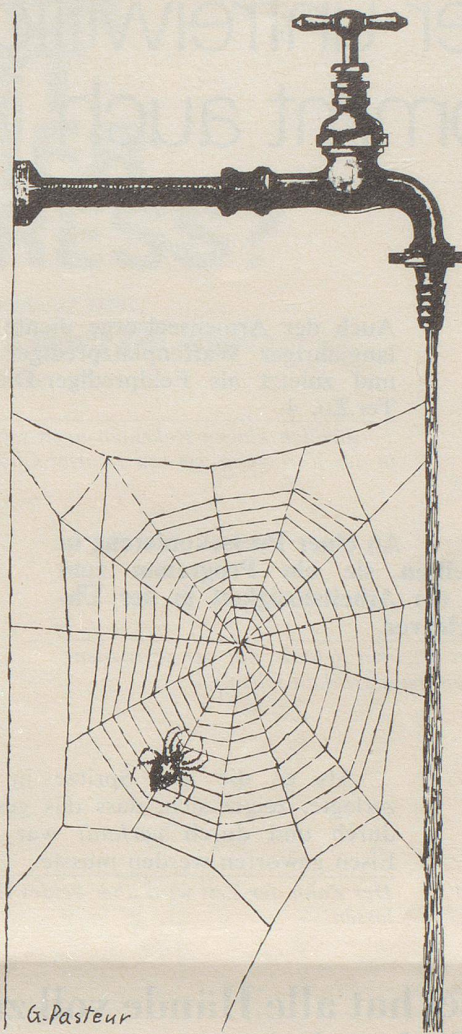
Warum müssen neue Schulhäuser, die ein Gemisch aus Bunker und Warenhaus darstellen, in denen ein portabler Plattenspieler nichts zu suchen hat, deren Betonwände jeglichem Wanderschmuck trotzen, kurz: in denen sich weder Lehrer noch Schüler wohlfühlen können, von der Presse uneingeschränkt hochgejubelt werden?

H. Sch., Glarus

Warum gibt es keine Darum-Rubrik?

R. M., Rothrist

Reklame



Aufgabelt

Untersagt man der Frau das Studium auf Grund ihrer ungenügenden Geisteskräfte, so müsste man auch allen mittelmässig begabten und unbedeutenden Männern, von den Dümmerlingen gar nicht zu sprechen, die Universitätsporten vor der Nase zu schlagen ...

Hedwig Dohm
(1874!)

Das Dementi

Es stimmt nicht, dass es heute keine Zauberer mehr gibt. Wenn Jimmy Carter die Steuern um 11 Milliarden Dollar senken will und gleichzeitig die Stadt New York sanieren, die Wirtschaft ankurbeln und die Sozialleistungen steigern kann, ist das keine Zauberei? Und dies alles nach den Wahlen! *Schüchmugge*

Quälendes Jucken von Hämorrhoiden beseitigt

Heilmittel lindert Schmerzen und befreit sofort von Jucken

Besonders quälend ist das brennende Jucken durch Hämorrhoiden. Tagsüber unangenehm, nachts eher lästig. «Kratzen» kann den Zustand nur verschlimmern. Was immer Sie bis jetzt versucht haben – hier ist eine gute Nachricht.

Unter dem Namen «SPERTI Präparation H» wurde in der Schweiz ein Heilmittel auf den Markt gebracht, welches die Fähigkeit hat, in den meisten Fällen das quälende Jucken sofort zu beseitigen und Schmerzen zu lindern.

Der Patient bemerkt als erstes eine wohl-

tuende Linderung des Juckens, Brennens und der Schmerzen. Dann beginnen die entzündeten und gereizten Hämorrhoiden langsam abzuswellen.

«SPERTI Präparation H» ist als Salbe (mit Applikator) und als Suppositorien (für innere Hämorrhoiden) in Apotheken und Drogerien erhältlich. Oftmals bringt eine kombinierte Behandlung mit Salbe und Suppositorien besonders gute und rasche Resultate. Neu: jetzt auch Sperti-Medizinaltüchlein.